



Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Grins

von: SO, 28. 04. bis: SO, 05. 05. 2024

5. WOCHEN DER OSTERZEIT

Kalenderwoche 18

- SO, 28. 4. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
(L.: APG. 9,26 – 31.; EV.: JOH. 15,1 – 5)
8.30 Uhr PFARRGOTTESDIENST FÜR DIE PFARRGEMEINDE, anschließend Bundrosenkrantz für Anna Ruetz
19.30 Uhr Rosenkrantzandacht
- MO, 29. 4. FEST DER HL. KATHARINA VON SIENA, ORDENSFRAU, KIRCHENLEHRERIN, SCHUTZPATRONIN EUROPAS**
7.00 Uhr hl. Messe für arme Seelen (523/23); für Friedrich Schimpföbl (72); für Eltern und Geschwister Fam. Mungenast (102)
16.30 Uhr in der Kapelle des Altersheimes: heilige Messe in der Kapelle des Altersheimes; sind derzeit wegen Bauarbeiten keine heiligen Messen möglich!
- DI, 30. 4. GEDENKTAG DES HL. PAPSTES PIUS V.**
KEINE HEILIGE MESSE!
- MI, 1. 5. GEDENKTAG DES HL. JOSEF, DES ARBEITERS**
7.00 Uhr hl. Messe nach Meinung (-); für Gustav Gigler (130); für Roman Federspiel (144),
14.00 Uhr Kontaktkaffee im Pfarrsaal
19.30 Uhr Maiandacht
- DO, 2. 5. GEDENKTAG DES HL. BISCHOF ATHANASIUS V. ALEXANDRIEN, KIRCHENLEHRER**
KEINE HEILIGE MESSE!
19.30 Uhr HEILIGE STUNDE und Maiandacht; Wir beten um Priester- und Ordensberufe; Beichtgelegenheit
- FR, 3. 5. FEST DER HL. APOSTEL PHILIPPUS UND JAKOBUS D. J. – HERZ-JESU-FREITAG – FIRMUNG IN GRINS**
18.00 Uhr FIRMUNGSGOTTESDIENST MIT H.H. ABT GERMAN ERD VON STAMS, hl. Messe für unsere Firmlinge und deren Paten und Angehörige (158), für Familie Starjakob und Juen, Strengen, in einem besonderen Anliegen (139); für Christiane Wucherer (116); für Lebende und Verstorbene der Familie Nöbl, Scheffel, Sprenger, Wucherer und Belan (139)
- SA, 4. 5. GEDENKTAG DER HLL. MÄRTYRER FLORIAN V. LORCH UND GEFÄHRTEN**
KEINE HEILIGE MESSE!
19.30 Uhr Wortgottesdienst als Vorgeier auf den Sonntag

SO, 5. 5.

6. SONNTAG DER OSTERZEIT - BITTSONNTAG

(L.: APG. 10,25 – 26.34 – 35.44 - 48; EV.: JOH. 15,9 – 17)

8.30 Uhr PFARRGOTTESDIENST FÜR DIE PFARRGEMEINDE

19.30 Uhr feierliche Maiandacht!

PFARRKIRCHE: DAS EWIGE LICHT BRENNT IN DER KOMMENDEN WOCHE ZUR EHRE GOTTES UND zum Segen für Luise und Alfred Wucherer sen. und iun.

KAPELLE ALTERSHEIM: DAS EWIGE LICHT BRENNT IN DER KOMMENDEN WOCHE ZUR EHRE GOTTES UND zum Segen für Lebende und Verstorbene der Familien Juen und Rüt

Firmung am Freitag, 03. 05., um 18.00 Uhr:



1.) Probe zur Firmung: **AM MONTAG, 22. APRIL, FINDET ABENDS UM 5.00 UHR DIE FIRMPROBE FÜR ALLE FIRMLINGE IN DER PFARRKIRCHE STATT.** Hierbei geht es um das Einüben dessen, was im Firmunterricht schon besprochen wurde, sowie um die Wahl eines Lektors zur Lesung und zur Vergabe der Fürbitten!

2.) **NACH DER FIRMPROBE WIRD GELEGENHEIT ZUR HEILIGEN BEICHTE GEBOTEN! DER EMPFANG DES HEILIGEN SAKRAMENTES DER FIRMGUNG IST EIN WICHTIGER NEUER LEBENS-** ABSCHNITT, ZU EINER GEBÜHRENDEN VORBEREITUNG GEHÖRT AUCH DIE FIRMBEICHTE DAZU! Oder sollen unsere Firmlinge dem Mann aus dem Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl gleichen, der im zerrissenen Kleid zum königlichen Hochzeitsmahl kommt? (Siehe nach im Matthäusevangelium Kap. 22, Verse 1 – 14; bes. Vers 11 und 12!) So darf

ich den Firmlingen eine gute Beichte nahelegen!

3.) **ZUM FIRMGUNGSGOTTESDIENST AM FREITAG, 3. MAI UM 18.00 UHR KOMMT FREUNDLICHERWEISE WIEDER ABT GERMAN ERD VON STAMS.** Firmlinge und Paten mögen bitte vor dem Pfarrhaus warten, Eltern, Geschwister, Großeltern und alle sonstigen Gottesdienstbesucher mögen in den Bänken hinter den Firmlingen und deren Paten/-innen Platz nehmen, die ersten Bänke links und rechts sind für die Firmlinge und deren Paten/-innen reserviert. Firmlinge und Paten/-innen ziehen mit Ministranten, Abt und Geistlichkeit in die Kirche ein. Sollte das Wetter ausgesprochen schlecht sein (Regen z.B.), entfällt der Einzug, wir versammeln uns dann gleich in der Kirche.

Zum Besuch des Kontaktkaffee

am **Mittwoch, 01. Mai**, ab 14.00 Uhr möchte ich im Namen des Teams alle Interessierten wieder herzlich einladen zu gemütlichem Plaudern, Kartenspielen oder auch anderen Spielen. Das Team freut sich auf euren Besuch.

Gebetsmeinung des hl. Vaters für den Monat Mai

Wir beten für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten, dass sie auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.